

Presseankündigung

Potsdam, 31. Mai 2018

Ein Wochenende voller Performance und Theater im Rechenzentrum

Die Theatergruppe Tarantula vom Offenen Kunstverein Potsdam e.V. verwandelt verschiedene Räume, Flächen und Flure des Rechenzentrums in dieser Woche zu ihrer Bühne, die sich vom 1. bis 3. Juni für das Publikum öffnet. Der Innenhof wird von der Artchurch Crew von Nora Fritz in die Szenerie eines Bacchus Festes verwandelt, zur Kunstmesse am Sonntagnachmittag.

Seit einer knappen Woche gehen junge Schauspielerinnen und Theatermachende im Rechenzentrum ein und aus. Sie verwandeln Büroräume, Kosmos und Innenhof in märchenhafte sowie verwirrende Kulissen für ihre neueste Produktion „IRRtum – Institut für Re-Realisierung, Täuschung und Magie“. Von Freitag bis Sonntag, 1. bis 3. Juni kann das Publikum an vier Aufführungen dieses Institut betreten und eigene Wünsche einbringen- wenn alle Formalitäten erfüllt sind. Für die Aufführungen am Samstag (18 und 21 Uhr) gibt es noch Karten.



Ehemaliger Verwaltungsflur wird zur Theaterkulisse. Foto: Rebekka Eick

Neben den Gästen wirbeln Nutzerinnen des Hauses und verwandeln eine Wand des Innenhofs in den Hintergrund für ein Bacchusfest. In der vierten Kunstmesse „artchurch.me“ am Sonntag, 3. Juni um 16 Uhr erwecken Künstlerinnen und Künstler aus dem Haus, orientiert an den Bacchusfesten des antiken Roms, die wilde Vergangenheit in diesem eigens angefertigten Wandgemälde zum Leben. Mathias Illing mit dem Duo *Kommienezuspadt* spielt einen neuen Hit „Greelem Gold“ und Malerin Jeanne van Dijk performt live ein dreidimensionales Gemälde. Artchurch.me feiert die Bildende Kunst. „Es geht um Kreativität, Inspiration, das Zusammenführen der verschiedenen Künste von Malerei, Tanz, Musik, Theater und schlichtweg den Sinn des Lebens, gebettet in einen sakralen Rahmen.“ So Nora Fritz, Initiatorin und Priestresse der Kunstmesse. Zur Aftershow spielen die Singersongwriterin Tená Yak und die Band *Planet Obsolescence*.

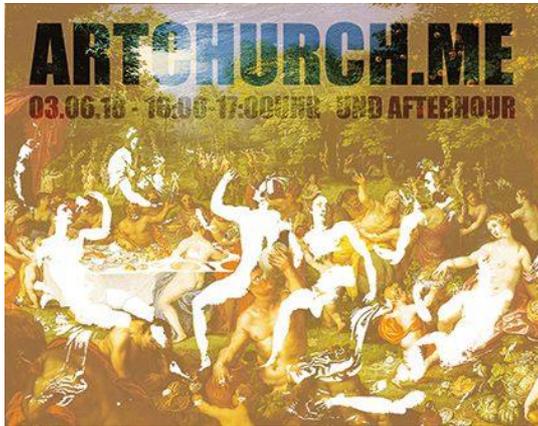
Sozialpädagogisches
Institut Berlin »Walter May«
Niederlassung Brandenburg
Nord-West

Kunst- und Kreativhaus
Rechenzentrum
Dortustr. 46
14467 Potsdam

Anja Engel
Kulturmanagement Rechenzentrum
+49.0.331 58.254.98
rzpotsdam@stiftung-spi.de

Reiko Käske
Kommunikation & Koordination
Lindenpark / SPI Potsdam
+49.0.331 74.797.14
+49.0.331 74 797 44 fax
oeffentlichkeit.lindenpark
@stiftung-spi.de
www.stiftung-spi.de





Promo Artchurch.me



Ausschnitt Wandgemälde, Artchurch.me

Artchurch.me – Die Potsdamer Kunstkirche

Sonntag, 3. Juni 2018, 16 Uhr im Innenhof
Eintritt frei

Mit Beicht-Bar „Nenne mir deine Sünde, ich sage Dir wie viel du trinken musst!,
geöffnet bereits ab 15 Uhr

Kontakt: Nora Fritz, Tel.: 01721878746, norafritz.projekt.l@gmail.com

Lars Kaiser, Tel: 0177 2926970, info@kunsttick.com

IRrtum – Institut für Re-Realisierung, Täuschung und Magie

eine Produktion der Theatergruppe Tarantula, Offener Kunstverein Potsdam e.V.

Freitag, 1. Juni, Premiere, ausverkauft

Samstag, 2. Juni, 18 Uhr, 21 Uhr

Sonntag, 3. Juni, 19 Uhr

Kartenreservierung: irrtum@okev.de

....

Das Rechenzentrum ist ein Kunst- und Kreativhaus für über 200 Kultur- und Kreativschaffende im ehemaligen Verwaltungsgebäude des Alten Rechenzentrums an der Ecke Dortu-Breitstraße. Seit dem September 2015 begleitet die Stiftung SPI, Niederlassung Brandenburg Nord West die Transformation zum lebendigen Arbeits- und Begegnungsortes mitten in der Landeshauptstadt.

